



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

Parkgebühren europaweit bequem bezahlen: ŠKODA startet neuen Service Pay to Park

- › Vom ŠKODA AUTO DigiLab entwickelter Service ermöglicht das Zahlen von Parkgebühren über die MyŠKODA App oder das Infotainment-System im Fahrzeug
- › Dienst ist nach Pilotphase in der Schweiz ab sofort in sieben europäischen Ländern verfügbar, Ausweitung auf acht zusätzliche europäische Märkte geplant
- › Kooperation mit internationalem Dienstleister Parkopedia

Mladá Boleslav / Cham, 14. November 2022 – Der neue ŠKODA Connect-Service Pay to Park erleichtert ab sofort das Parken in verschiedenen europäischen Ländern: ŠKODA Kundinnen und Kunden können sich über die MyŠKODA App oder das Infotainment-System Parkmöglichkeiten anzeigen lassen, Kosten einsehen und bequem bezahlen. Nach der Pilotphase in der Schweiz ist der Dienst nun ausserdem in Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland und Norwegen verfügbar. Gleichzeitig baut ŠKODA den Service weiter aus, acht weitere Länder folgen in Kürze.

Jaroslav Pelant, Leiter des ŠKODA AUTO DigiLabs, betont: „Mit dem neuen ŠKODA Connect-Feature Pay to Park finden unsere Kundinnen und Kunde freie Parkplätze europaweit jetzt noch schneller und zahlen bequem online über unsere MyŠKODA App oder das Infotainmentsystem.“

Weitere Expansion geplant

Nach erfolgreicher Pilotphase führt ŠKODA AUTO Pay to Park zunächst in der Schweiz, Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland und Norwegen ein. In Kürze folgen mit Frankreich, Ungarn, Island, Italien, den Niederlanden, Slowenien, Spanien und Schweden weitere acht Länder, bevor ŠKODA den Dienst im Jahr 2023 auch in anderen europäischen Ländern ausrollt.

Verfügbar im Infotainment sowie auf dem Handy

Kundinnen und Kunden können den Dienst über die MyŠKODA App auf dem Smartphone oder über die aktuellen Amundsen- und Columbus Infotainmentsysteme nutzen. Die In-Car-App ist ab sofort bereits für die Modellreihen FABIA, KAMIQ, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, SUPERB und KODIAQ verfügbar.

Einfache Registrierung

Voraussetzung für die Nutzung von Pay to Park ist ein aktives ŠKODA Connect-Konto und ein aktivierter Fahrzeugfernzugriff. Sobald in der MyŠKODA App die Bezahltdaten hinterlegt sind und der Dienst aktiviert ist, lässt er sich umgehend auch auf dem Infotainmentsystem nutzen und ŠKODA Fahrer sehen, auf welchen Parkplätzen sie online bezahlen können. Am Parkplatz angekommen kann der Fahrer die Parkdauer auswählen und sie bei Bedarf per App verlängern. Die Bezahlung erfolgt nach Ende des Parkvorgangs online.

Mehr Details im Simply Clever Podcast bald [hier](#).



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

Weitere Informationen:

Sandra Zippo

PR ŠKODA

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bilder zur Presseinformation:



Parkgebühren europaweit bequem bezahlen: ŠKODA startet neuen Service Pay to Park

Der neue ŠKODA Connect-Service Pay to Park erleichtert ab sofort das Parken in verschiedenen europäischen Ländern: ŠKODA Kundinnen und Kunden können sich über die MyŠKODA App oder das Infotainment-System Parkmöglichkeiten anzeigen lassen, Kosten einsehen und bequem bezahlen.

Quelle: ŠKODA AUTO



Parkgebühren europaweit bequem bezahlen: ŠKODA startet neuen Service Pay to Park

Voraussetzung für die Nutzung von Pay to Park ist ein aktives ŠKODA Connect-Konto und ein aktivierter Fahrzeugfernzugriff. Sobald in der MyŠKODA App die Bezahl-daten hinterlegt sind und der Dienst aktiviert ist, lässt er sich umgehend auch auf dem Infotainmentsystem nutzen.

Quelle: ŠKODA AUTO



Parkgebühren europaweit bequem bezahlen: ŠKODA startet neuen Service Pay to Park

Nach erfolgreicher Pilotphase führt ŠKODA AUTO Pay to Park zunächst in der Schweiz, Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland und Norwegen ein. In Kürze folgen weitere acht Länder.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV, ENYAQ COUPÉ iV, SLAVIA und KUSHAQ.
- › lieferte 2021 weltweit über 870'000 Fahrzeuge an seine Kundschaft aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.